

**Erledigt**

## **CPU auf 100 Grad, trotz Lüfter auf 2000rpm?**

**Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 22:13**

Hallo zusammen,

Seit nem halben Jahr nutze ich eine feine Maschine. Die meisten Sachen laufen gut. Als ich mal nachschauen wollte, warum der CPU-Kühlungslüfter die ganze Zeit so laut ist, habe ich gesehen, dass die CPU im BIOS konstant mit 100 Grad angezeigt wird. Selbst, wenn ich nur ins BIOS starte, war in dem Fall die CPU schon bei 50 Grad und die Temperatur stieg schrittweise Grad für Grad weiter. Die Laufleistung des Lüfters steigt ebenfalls schritt weise an, bis sie sich dann bei 100 Grad und ca. 2070 RPM einpendeln.

Jemand ne Idee, was das sein kann? Ist mein Lüfter einfach zu klein dimensioniert, oder müsste lediglich die Leistung schneller ansteigen? (Habe im BIOS versucht, die Leistung auf Maximum einzustellen, aber das hatte irgendwie gar keinen Effekt? Muss man dafür die [BIOS Einstellungen](#) erst speichern, bevor die in Kraft treten?)

Hier ein paar Infos zu meinem Setup:

Gigabyte GA-Z170X-Gaming 5 Intel Z170 So.1151 Dual Channel DDR4 ATX Retail

Corsair Hydro Series H60 2nd Gen. Komplett-Wasserkühlung

32GB Crucial Ballistix Sport LT DDR4-2400 DIMM CL16 Quad Kit

4096MB Gigabyte GeForce GTX 960 Windforce 2X OC Aktiv PCIe 3.0 x16

Intel Core i7 6700K 4x 4.00GHz So.1151 WOF

Corsair Carbide Series 300R Midi Tower

Ich bin ziemlicher Laie, also wenn ihr noch mehr Infos braucht, lasst es mich wissen! Wäre super, wenn mir jemand helfen könnte.

### **Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. Februar 2017, 22:20**

Entweder es ist ein Sensor hin oder du hast damals beim Zusammenbau etwas falsch gemacht. Ausreichend Wärmeleitpaste angebracht und vorher die Schutzfolie am CPU Block der Wasserkühlung entfernt? Du wärst nicht der erste, der die übersehen hat - in dem Fall passiert genau sowas.

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 22:22**

Hey, danke für die Antwort. Das Wärmepastenproblem hab ich direkt als erstes ausgeschlossen. Die alte Paste sah gut aus, dennoch neue aufgetragen. Brachte leider keine Veränderung. Kann man das irgendwie testen, ob der Sensor richtig funktioniert?

---

### **Beitrag von „Brumbaer“ vom 3. Februar 2017, 22:42**

Als du die Wärmeleitpaste kontrolliert hast, wie sah sie aus ?

Wie vorher ?

Gleichmäßig auseinandergezogen (wie leicht angetrockneter Kleber an zwei Holzstücken, die man auseinander zieht) ?

Nur an einigen Stellen auseinandergezogen ?

Die Frage zielt dahin ob das Pumpengehäuse wirklich das Prozessorgehäuse berührt. Es kommt vor das ein großes Pumpengehäuse auf einer anderen Komponente aufsitzt, was einen Wärmeaustausch behindert.

Anderes mögliches Problem die Pumpe.

Läuft die Pumpe ?

Ist der Lüfteranschluss für die Pumpe auf PWM oder auf volle Leistung nicht PWM gestellt ?

Bei der Einstellung PWM wird ein Lüfter/Pumpe mit dreipoligem Anschluss ständig mit 12V versorgt.

Bei manchen Boards kann man PWM nicht einstellen, sondern das Board stellt selbst fest ob es ein Lüfter mit PWM ist - da ist dann nicht mit tricksen. In dem Fall den Lüfter/Pumpe ständig

mit voller Pulle laufen lassen.

---

### **Beitrag von „coopter“ vom 3. Februar 2017, 22:46**

Hallo, 100 Grad ? ich würde das Bios zurück setzen und im Bios alle Lüfter auf (volle Leistung stellen) und die WAKÜ überprüfen im Bios (Corsair-Link)

---

### **Beitrag von „yoyo268“ vom 3. Februar 2017, 22:49**

Hallo Thomas!

Wenn die Paste ausreicht und das ganze fest sitzt, ok. Kannst du die Pumpe selbst hören bzw. Pumpgeräusche? Die Änderung im Bios kann nichts bewirken, da der Lüfter auf 100% läuft. Angegeben ist der Lüfter mit 2000 U/min, also Anschlag erreicht! Und zu klein kann der Lüfter nicht sein!

Was aber helfen könnte sind Bilder, vielleicht können wir was sehen, was du übersehen haben könntest.

MfG YoYo

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 22:54**

[@Brumbaer](#) Hier die Fotos vom Zustand nach auseinanderbauen, vor dem neu auftragen.  
[https://www.dropbox.com/s/fth7fz85gglgw4n/2017-02-02\\_13.41.05.jpg?dl=0](https://www.dropbox.com/s/fth7fz85gglgw4n/2017-02-02_13.41.05.jpg?dl=0)

[Jetzt wo ihr das sagt und ich mir die Fotos noch mal genau anschau, vielleicht sollte ich das Pumpengehäuse mal um 90 Grad drehen und hoffen, dass es näher ran kommt? Könnte das was ändern?](#)

[Also, ich kann zum laufen der Pumpe sagen, dass zumindest ein Schlauch sehr warm wurde.](#)

["Ist der Lüfteranschluss für die Pumpe auf PWM oder auf volle Leistung nicht PWM gestellt ?"](#)

[Ähm. Wo sehe ich das??](#)

[@coopter](#) tatsächlich würde ich das BIOS ungerne zurücksetzen, bevor alles andere

ausgeschlossen ist, da es ein ziemliches Gefummel war, bis die Kiste endlich lief und die Grafikkarte erkannt hat etc.

---

### **Beitrag von „coopter“ vom 3. Februar 2017, 23:10**

Leitpaste muß neu drauf vorher mit (z.b Iso.....) reinigen das ist doch das Erste was man machen sollte, oder ?

Wenn Du eine Windows HD hast probiere die Temperatur da mal aus und installiere Corsair-Link. Gruß

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 23:11**

[@coopter](#) Wie gesagt, das ist der alte Zustand. Dann wurde gereinigt und neu aufgetragen. Keine Änderung.

---

### **Beitrag von „coopter“ vom 3. Februar 2017, 23:14**

Hast Du O.C ? wenn wie hoch ?

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 23:16**

[@coopter](#) Was ist O.C? Muss ich nachschauen. Rechner steht allerdings im Büro.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Februar 2017, 23:17**

Mal das BIOS auf defaults zurückgesetzt? Was sagen denn Programme zum Auslesen von Hardware-Temperaturen zu der Hitze

1. Der einzelnen Kerne
  2. Des Gesamtprozessors
  3. Und der Hauptplatine?
- 

### **Beitrag von „yoyo268“ vom 3. Februar 2017, 23:18**

Also das Abrissbild passt, ich habe deinen 1. Post nochmal gelesen und ich las daraus. Aus kalt - wird gestartet und du siehst wie kontinuierlich Temp und Drehzahl ansteigen, also beides parallel. Heißt beide Werte werden ausgelesen und umgesetzt, bleibt für mich die Pumpe übrig. Also bleibt die Frage von Brumbear und mir übrig: kannst du die Pumpe hören bzw Pumpengeräusche?

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 23:23**

[@kuckkuck](#) Welches Programm kannst du da empfehlen?

[@yoyo268](#) Ehrlich gesagt hör ich bei 2000 Umdrehungen nicht mehr viel anderes. Und ganz doof gefragt, wie sollte sich das denn anhören?

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Februar 2017, 23:25**

Unter Windows zB Speedfan und unter OS X HWMonitor 😊

---

### **Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. Februar 2017, 23:30**

optional Lüfter im Betrieb ausstecken, dann hörst du die Pumpe besser 😊

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Februar 2017, 23:36**

Bei solchen Temperaturen hätte ich dabei ja Angst 😬

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 3. Februar 2017, 23:41**

Noch mal ganz dumm gefragt:

Macht die Reihenfolge in der Radiator und Lüfter eingebaut sind einen Unterschied?

---

### **Beitrag von „yoyo268“ vom 3. Februar 2017, 23:49**

Hier ein Video mit deinem Problem:

<http://www.pcgameshardware.de/...e-Defekt-Luefter-1203066/>

Da sieht man Lüfter geht nicht: nicht ganz so wild. Und man sieht einen simulierten Pumpenausfall. Sieht deinem Fehlerbild sehr ähnlich in Bezug auf Temp- und Zeitfaktor Pumpengeräusch zu beschreiben ist schwierig für mich, vielleicht ein leises brrrrrrr, so in etwa



---

### **Beitrag von „coopter“ vom 3. Februar 2017, 23:51**

Die Corsair Hydro Series H60 2nd Gen. Komplett-Wasserkühlung ist nicht unbedingt der Hit und

die Grafka GTX 960 braucht auch reichlich Strom,  Aber lasse es nicht mehr unter der Last von (100 Grad) weiter laufenlassen.

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 4. Februar 2017, 00:07**

Ich hab jetzt mehrmals gelesen, dass die Pumpe evtl. nicht in einem 12V Anschluss steckt und daher schlicht zu wenig Strom kriegt. Das werde ich auf jeden Fall auch mal checken, sobald ich wieder im Büro bin. Danke euch erst mal für die Anregungen!!

---

### **Beitrag von „Thomas“ vom 6. Februar 2017, 14:01**

[@Thogg Niatiz](#) [@coopter](#) [@yoyo268](#) [@Brumbaer](#) [@kuckkuck](#)

Wollte euch noch mal kurz informieren. Jetzt läuft alles wieder wie es soll. Ich kann zwar nicht 100%ig sagen, woran es lag, aber was ich gemacht habe war zu checken, an welchen Anschlüssen auf dem Motherboard die Pumpe und der Lüfter hingen. Die Pumpe habe ich jetzt auf CPU Fan opt und diesen Anschluss dann wiederum per BIOS auf volle Leistung gesetzt, so dass die Pumpe also immer volles Fördervolumen hat. Zuerst schien das alles nicht zu funktionieren. Scheinbar musste ich im Bios die Einstellungen ein mal speichern, bevor sie auch in Kraft treten? Jedenfalls hat es keine Minute gedauert, nachdem es ein mal ein bisschen gegluckert hat und schon war die CPU von 100 wieder auf 20 Grad runter gekühlt. Jetzt ist es hier wieder angenehm ruhig, da der Lüfter auch nicht mehr auf Vollast läuft. Es scheint also wirklich an der Pumpe gelegen zu haben, die nicht genug Saft bekam.

Seither bin ich ganz begeistert von der zurückgewonnen Performance. Fast 15000er Geekbench. So macht das arbeiten Spaß.

Ich danke euch für eure Hilfe. Mein nächster Post wird sich dann mit dem Thema beschäftigen: Warum startet der Rechner immer neu, wenn ich ihn herunter fahre, aber bleibt aus, wenn ich ihn aus der OS X Anmeldemaske direkt herunter fahre? 😊

---

### **Beitrag von „yoyo268“ vom 6. Februar 2017, 14:18**

Hallo Thomas!

Na dann ist alles wieder im Lot, und nu kannst Du wieder Gas geben.

Also weiter geht die Fahrt im Hackintoshland. Zum Bremsen kommen wir im nächsten Kapitel.



MfG YoYo